



STEPHANUS*Schule*
Paderborn

Stephanusschule

Arbeitsplan im Fach Deutsch

Jahrgang 3

Stand April 2023

Thema: Klassengespräche in Form von Erzählkreisen, Sozialer Stunde und Streitschlichtung		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprechen und Zuhören	<p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Verstehend zuhören</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Zustimmung oder Ablehnung. • stellen gezielt Rückfragen. <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Gespräche führen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf. • beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln. • beschreiben eigene Gefühle. • begründen eigene Meinungen. • diskutieren gemeinsam Anliegen und Konflikte und suchen nach Lösungen. <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert. • sprechen funktionsangemessen: erzählen, informieren, argumentieren. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Erzählkreisen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Blickkontakt beim Sprechen herstellen ○ Nachfragen formulieren ○ Fragen zu einem gehörten Text zulassen. ○ Forderangebot: Gesprächsleitung - Alle Kinder in die Gespräche einbeziehen Erzählansätze wie das Wochenende, die Ferien, Geburtstage, Ausflüge nutzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Mein Wochenende war schön/ nicht schön, weil... ○ Meine Ferien waren schön, weil... ○ Der Ausflug hat mir gut gefallen/ nicht gut gefallen, weil... 		<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Erzählstein, Erzählwürfel, Satzanfänge - Reflexionskarten / rote und grüne Karten - Regeln für Gesprächsführung in bildlicher/schriftlicher Form - Bildkarten (z.B. Märchenbilder) - Ggf. Ampelsystem hinzuziehen - Klassenbriefkasten 	

<ul style="list-style-type: none"> - Vorerfahrungen und Reflexionen zu verschiedenen Unterrichtsthemen <ul style="list-style-type: none"> o Ich vermute, dass... o Ich stelle fest, dass... o Mir ist bewusst geworden, dass... - In Diskussionen Entscheidungen treffen, die mehrheitlich getragen werden: <ul style="list-style-type: none"> o Blickkontakt beim Sprechen herstellen o Nachfragen zulassen o Argumente in GA verbalisieren o Über Argumente abstimmen - Soziale Stunde / Streitschlichtung: <ul style="list-style-type: none"> o Gesprächsleiter festlegen o Regeln für die Gesprächsführung festlegen o Rote und grüne Karten für Lob und Beschwerden o Gesprächsregeln begründen o Wahl des Klassensprecherteams o Klassenrat 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Beteiligung an Gesprächskreise - Erzählen von persönlichen Erlebnissen - Freies Sprechen und verständliche Sprechweise - Einhaltung der Gesprächsregeln, wertschätzende Gesprächsführung - Übernahme der Gesprächsleitung - Äußern von Vermutungen 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> o Methodenkonzepte: Schneeballsystem, Meldekette o Trainingsspiralen: aktives Zuhören, allgemeine Gesprächsregeln o Regelmäßige Gesprächszeit, wöchentlich festgelegte Soziale Stunde

Thema: Gedichte – Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Frühlingsgedichte, weihnachtliches Theaterstück, Märchen szenisch darstellen		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprechen und Zuhören	<p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen artikuliert und an der gesprochenen Sprache orientiert. • beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen (z.B. Gattungsbegriffe wie Märchen, Fabel, Gedicht). <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Szenisch spielen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • versetzen sich in eine Rolle und gestalten sie sprecherisch, gestisch und mimisch. • gestalten Situationen in verschiedenen Spielformen. • sprechen über Lernerfahrungen und unterstützen andere in ihrem Lernprozess. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen verschiedener Gedichtformen <ul style="list-style-type: none"> o Elfchen o Haiku o Stufengedicht o Rondell - Schreiben eigener Gedichte <ul style="list-style-type: none"> o Wortsammlung zu bestimmten Themen - Abschreiben von Gedichten ins Gedichteheft - Auswendiglernen von Gedichten - Die SchülerInnen tragen ein Herbstgedicht und auch Weihnachtsgedichte vor, z.B. „Das Feuer“ von James Krüss oder weihnachtliche Gedichte aus dem Zebra Lesebuch: <ul style="list-style-type: none"> o Grundlegende Aspekte eines Vortrags erarbeiten o Betonung, Aussprache, Lautstärke und Blickkontakt sinnbringend einsetzen - Die SchülerInnen proben für einen Vortrag: <ul style="list-style-type: none"> o Ein Theaterstück/Krippenspiel (z.B. für eine Weihnachtsfeier) vorbereiten - Rollentexte/ Gedichte auswendig lernen <ul style="list-style-type: none"> o Auf Betonung, Lautstärke, Mimik und Gestik achten 		<ul style="list-style-type: none"> - Zebra Lesebuch - Gedichteheft - Märchentext - Jahreszeitliche Gedichttexte (auch aus anderen Lehrwerken) - Kriterien für szenischen Vortrag - Theaterstück (aus anderen Lehrwerken) 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Kulissen herstellen ○ Kleidung auswählen ○ Musikalische Untermalung 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aushängen verschiedener Gedichte - Vortrag von Gedichten - Einsatz von Stimme und Stimmlage für den Vortrag des Gedichts/des Rollenspiels - Szenische Umsetzung des Theaterstücks - Beobachtung der Kriterien zur Darstellung der Texte: deutliche Aussprache, Stimmmelodie, Lesefluss, Sprechhaltung, Sprechtempo 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gedichteheft ○ Advents- oder Weihnachtsfeier ○ Trainingsspirale „Arbeit mit der Stimme“ ○ Gedichte im Musikunterricht verklanglichen ○ Herstellung von Kulissen im Kunstunterricht

Thema: Lesen	Zeitumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen). • erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik). • wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen. • nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung. <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach. <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken). • kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung. <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte präsentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken). • wirken bei Lesungen und Aufführungen mit. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesen - Lesen in Büchern nach eigenem Interesse - Lesetexte im Lesebuch - Jahreszeitliche Texte lesen <ul style="list-style-type: none"> ○ Markieren wichtiger Informationen ○ Fragen zum Text beantworten 	<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zebralesebuch - Bücher in der Schulbücherei - Bücher in der Klassenbücherei - Lesepass/ Leseraupe - Lesespaziergänge 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Textabschnitten Überschriften geben 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesespuren - Themenbezogene Lesetische
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutliches Vorlesen - Lesetests - Fragen zum Text beantworten - Stolperwörterlesetest 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wöchentliche Schulbüchereiausleihe ○ Klassenbücherei ○ Feste Lesezeiten ○ Stolperlesetest zu Beginn des Schuljahres ○ Trainingsspirale „Markieren“ ○ Trainingsspirale „Genaueres Lesen“ ○ Antolin ○ Nutzen der Kinderbücherei (Ausleihe von Themenboxen) ○ Vorlesezeit - Jährlicher Lesewettbewerb

Thema: Rechtschreibtraining und Arbeit mit dem Wörterbuch		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Richtig schreiben/Rechtschreiben</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben methodisch sinnvoll und korrekt ab. • verwenden Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben (z.B. Mitsprechen, Ableiten und Einprägen). • kennen grundlegende Regelungen der Rechtschreibung und nutzen sie. • verwenden Hilfsmittel (z.B. Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen erwerben Rechtschreibfähigkeiten auf der Wort- und auf der Satzebene und lernen wichtige Ausnahmen kennen. Hierzu gehören u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Auf der Wortebene: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wörter aus der Grundform oder aus verwandten Formen so ableiten, dass die Umlautung richtig gebildet und notiert wird ▪ Wörter mit der Endung d, t/ g, k/ b, p durch Verlängern richtig notieren ▪ Wörter mit Doppelkonsonanten-Buchstaben und ck und tz schreiben ▪ Wörter mit ie schreiben ▪ Wörter mit langen und kurzen Selbstlauten ▪ Wörter mit häufig vorkommenden Vor- und Nachsilben schreiben ▪ Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben (soweit das ohne Bezug zum Satz möglich ist) ○ Auf der Satzebene: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Satzanfang großschreiben ▪ Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen sowie die Zeichen bei wörtlicher Rede setzen - Zum Rechtschreibtraining werden folgende Trainingsmöglichkeiten herangezogen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Diagnosebögen ○ Abschreibkartei ○ Wort des Tages/ Satz des Tages ○ Lernwörtertraining 		<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibheft - FRESCH-Symbole - Zebrabuch (Ballonheft) - Diagnosebögen - Lernwörterheft - (FRESCH-) Wörterbücher - Anton-App - Abschreibkartei - Poster zu den Rechtschreibstrategien - Lernvideos (z.B. sofatutor) 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtschreibheft - Rechtschreibstrategien werden vertieft bzw. erweitert. Hierzu zählen u.a. das Mitsprechen, Ableiten, Wörter in Silben einteilen, Wörter den Wortarten zuordnen - Untersuchen verschiedener Rechtschreibphänomene <ul style="list-style-type: none"> ○ Doppelte Mitlaute ○ Groß- und Kleinschreibung ○ Zusammengesetzte Nomen ○ Silbentrennung ○ Wortfamilien ○ Verlängerungen ○ Merkwörter ○ Selbstlaute/ Umlaute <p>Es gibt eine Lerntheke zur Wörterbucharbeit. Hier werden z.B. Wörter nach dem Alphabet sortiert, Wörter nachgeschlagen, Wortstämme erforscht.</p>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstandsfeststellung Rechtschreibung - Nutzen und Erklären der Rechtschreibstrategien 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeit mit dem Rechtschreibheft 4 ○ Arbeit nach der Fresch-Methode ○ Fresch-Symbole im Klassenraum ○ Arbeit mit der Anton App

Thema: Einsatz von (digitalen) Medien im Deutschunterricht		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Medien umgehen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben. • nutzen Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Internet und wählen sie begründet aus. • nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiteführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben aus digitalen und Printmedien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sich in der Lernstatt mit seinem Passwort einloggen ○ Aufgaben in der Lernwerkstatt und in der Anton App bearbeiten ○ Rückmeldung zu gelesenen Büchern bei Antolin - Zu Sachthemen im Internet recherchieren/elektronische Briefe schreiben (Email): <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen aus Suchmaschinen zu Sachthemen finden ○ Informationen bewerten und nutzen ○ Emails als elektronischen Brief verstehen, verfassen und versenden - Märchen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Illustrationen zu Märchen vergleichen ○ In Kindersuchmaschinen nach weiteren Märchenfassungen suchen, diese Informationen auswerten und nutzen ○ Ggf. Märchentexte am PC verfassen - Hörspiele/Verklänglichungen aufnehmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zum Thema Gedichte ○ Zum Thema Märchen 		<ul style="list-style-type: none"> - Tablet - PC - Unterrichtsrelevante Arbeitsmaterialien wie Arbeitsblätter o.Ä. - Gelesenes Buch/Bücher 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge für die Homepage gestalten - Fortschritt in der Anton App oder auf Antolin - Vorstellen von Arbeitsergebnissen am PC/Tablet 		<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger gewinnbringender Einsatz von Schultablets und der Klassen-PCs im Unterricht - Nutzen der PCs für Bearbeitung von Antolin - Verbesserung der allgemeinen PC- Fähigkeiten durch regelmäßige Nutzung 	

Thema: Erzählen zu Bildern und szenische Umsetzung einer Geschichte		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprechen und Zuhören	<p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen artikuliert und an der gesprochenen Sprache orientiert. • beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen (z.B. Gattungsbegriffe wie Märchen, Fabel, Gedicht). <p><u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Szenisch spielen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • versetzen sich in eine Rolle und gestalten sie sprecherisch, gestisch und mimisch. • gestalten Situationen in verschiedenen Spielformen. • sprechen über Lernerfahrungen und unterstützen andere in ihrem Lernprozess. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Erzählen zu Bildern: <ul style="list-style-type: none"> o Eine Geschichte lesen oder hören o Mit den Bildern die Geschichte erzählen o Erzählen zu einem Bild o Rückmeldung zu einem Vortrag über eine (interne) Audio- oder Videoaufnahme - Eine Geschichte szenisch umsetzen: <ul style="list-style-type: none"> o Ein Drehbuch für ein Spiel kennenlernen o Rollen festlegen o Szenen aufführen o Über Erfahrungen sprechen und reflektieren - Differenzierung: Eine Bühne im Schuhkarton gestalten 		<ul style="list-style-type: none"> - Bücher/Geschichten - Passende Bilder zu der vorzutragenden Geschichte - Ggf. Tablet zur Audio-/Videoaufnahme - Drehbuch für eine szenisch darstellbare Geschichte - Requisiten für die Aufführung - Ggf. Schuhkarton und Bastelmaterial 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Darstellung(en) - Beteiligung und Einbringung in die unterschiedlichen Rollen - Wertschätzende(s) Lob/Kritik zu den gesehenen Aufführungen 		<ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Bühnenbild im Karton erstellen 	

Thema: Lineaturschreibweise		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift. • nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip- Art und Rechtschreibprogramme des PC) 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen nutzen die neue Lineatur und trainieren das formgerechte, lesbare Schreiben in den Linien. - Nützliche Trainingsformen sind z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Abschreibtexte ○ Wendediktate ○ Lernwörtertraining ○ Führen eines Schönschreibheftes - Zum Fördern und Fordern arbeiten die Kinder im Lernwörter-Heft und in der Anton-App. 		<ul style="list-style-type: none"> - Abschreibtexte - Texte für Wendediktate - Lernwörter-Heft - Anton App - Schreibheft in der richtigen Lineatur 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Schönschreibheft <ul style="list-style-type: none"> ○ Einhaltung der Lineatur ○ Lesbare Schreibprodukte - Abschreibtexte 		<ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Konsequentes, regelmäßiges Nutzen des Lernwörterhefts ○ Schreiben mit Füller ○ Notieren des Datums oben links 	

Thema: Auffordernde und informierende Texte verfassen – Aufsatzerziehung zur Vorgangsbeschreibung „Rezept“		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situationsgerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien. • planen Texte mit verschiedenen Methoden (z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, ...). • verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Appellative Texte adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen). ○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert (z.B. Sachtexte, Lernergebnisse). • überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit) 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Textsorte „Vorgangsbeschreibung“ - Struktur der Vorgangsbeschreibung kennenlernen - Schreibkriterien anwenden, Checkliste kennenlernen - Kriteriengeleitetes Schreiben kennenlernen und anwenden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Popcorn o.ä. gemeinsam herstellen, Notieren der Vorgehensweise an der Tafel ○ Wortspeicher ○ Erarbeiten der Kriterien <ul style="list-style-type: none"> ▪Name des Rezepts ▪Zutaten mit Mengenangaben ▪Arbeitsschritte in der korrekten Reihenfolge ▪Fachbegriffe verwenden ○ Wiederholung verschiedener Satzanfänge ○ Einführung des Imperativs ○ Gemeinsames Backen von Brötchen - Überarbeitung der eigenen Texte mit der Checkliste - Lernzielkontrolle Vorgangsbeschreibung 		<ul style="list-style-type: none"> - Rezeptbücher - Bastelbücher - Backrezepte schreiben 3/4 - Die kleine Aufsatzschule - Lernvideos - Lernzielkontrolle Vorgangsbeschreibung 	

<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u> <ul style="list-style-type: none">- Lernzielkontrolle Vorgangsbeschreibung zum Thema Rezepte- Umsetzung der selbst verfassten Bastelanleitungen/Rezepte und Verständlichkeit dieser	<u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Rezepte in der Schulküche ausprobieren- Basteln nach Anleitung im Kunstunterricht- Herstellen eines Klassenrezeptbuches
---	---

Thema: Kennenlernen unterschiedlicher Lesetexte und Textformen		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen). • erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik). • nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung. <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach. <p><u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken). • kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen lernen unterschiedliche Lesetexte kennen. <ul style="list-style-type: none"> o Einteilen eines Lesetextes in Sinnabschnitte o Markieren von wichtigen Aussagen o Beantwortung von Fragen zum Text o Texte illustrieren - Die SchülerInnen setzen sich mit schriftlichen Arbeitsaufträgen und unterschiedlichen Textformen (Erzähltexte, Sachtexte) auseinander. Außerdem gestalten sie Lese- und Vorleserunden: <ul style="list-style-type: none"> o Arbeitsanweisungen werden selbstständig erlesen und möglichst nicht mündlich erläutert. o Informationen in Texten finden und wiedergeben o Unterschiede von Erzähl- und Sachtexten benennen. o Bücher aus der Klassenbücherei nutzen 		<ul style="list-style-type: none"> - Rezeptbücher - Bastelbücher - Sachbücher - Lesebuch - Briefe - Märchen - Internettex te - Bastelbücher - Kinderromane - Bilderbücher 	

<ul style="list-style-type: none"> - Bücher aus der Schulbücherei ausleihen 	<ul style="list-style-type: none"> - Logicals - Lesespur/ Lesespaziergang (z. B. über QR-Codes)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständniskontrolle in Form von Fragen zum Text - Stolperwörterlesetest - Richtigkeit und Vollständigkeit der Umsetzung der Arbeitsanweisungen - Verständniskontrolle in Form von Fragen zum Text - Beobachtung der Kriterien zur Darstellung der Texte: deutliche Aussprache, Stimmmelodie, Lesefluss, Sprechhaltung, Sprechtempo 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> o Trainingsspirale „Markieren“ <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsspirale „Genaueres Lesen“ o Regelmäßiger Schulbüchereibesuch

Thema: Fachbegriffe aus den Bereichen Wort, Satz, Text und Situation verwenden, informierende Texte untersuchen und die Bedeutung themen-spezifischer Fremdwörter kennenlernen		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten (z.B. informieren, überzeugen, unterhalten). <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen (z.B. die unterschiedliche Verstellung des Deutschen im Vergleich zu anderen Familiensprachen) und Sprachvarianten (z.B. Dialekte, Jugendsprache, Werbejargon). • untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter. <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an. • untersuchen Schreibweisen und wenden orthografische und grammatikalische Regelungen an. • können Wörter den Wortarten zuordnen. <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen untersuchen informierende Texte, z.B. Rezepte, Bastelanleitungen, Vorgangsbeschreibungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Struktur in informierenden Texten erkennen und benennen. ○ Fachbegriffe kennenlernen ○ Eigene Texte nach Kriterien erstellen 		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zebra Arbeitsheft - Rechtschreibheft - Lernwörterheft - Muttersprache der Kinder 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Fachbegriffe in eigenen Texten verwenden - Die SchülerInnen lernen die Bedeutung themen-spezifischer Fremdwörter kennen bzw. schlagen diese nach (Zebra Arbeitshefte, Zebra Lesebuch). <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede unserer Sprache reflektieren. ○ Muttersprache der Kinder mit Migrationshintergrund mit einbeziehen. - Die SchülerInnen arbeiten mit Wortfeldern, Wortfamilien, Wortarten, Rechtschreibregeln und -strategien (Zebra Arbeitshefte, Rechtschreibheft, Lernwörterheft, Abschreibkartei): <ul style="list-style-type: none"> ○ Suchen bzw. sortieren (thematisch) verwandte Wörter ○ Vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich der Wortarten ○ Umformen von Wörtern in andere Wortarten ○ Rechtschreibregeln und -strategien anwenden (nach der FRESCH-Methode) - Die SchülerInnen arbeiten mit Fachbegriffen aus den Bereichen Wort, Satz, Text, Situation (Zebra Arbeitshefte, Rechtschreibheft, Lernwörterheft): <ul style="list-style-type: none"> ○ Fachbegriffe Bereich Wort sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortfamilie ▪ Wortfelder ▪ Wortart ▪ Nomen, Verb, Adjektiv ▪ Artikel ▪ Zeitformen ▪ Pronomen ○ Fachbegriffe Bereich Satz sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Satzzeichen (Punkt, Komma, Fragezeichen, Doppelpunkt usw.) ▪ Wörtliche Rede (mit vorangestelltem Begleitsatz) ▪ Satzart (Aussage-, Frage-, Ausrufesatz) ▪ Satzglieder (Subjekt, Prädikat) ▪ Zeitstufen ○ Fachbegriffe Bereich Text sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textformen (Geschichte, Beschreibung, Gedicht etc.) ▪ Textteile (Überschrift, Zeile, Abschnitt, Reim, Strophe) ▪ Buch (Kinderbuch, Lexikon, Autor, Verlag, Titel usw.) ▪ SprecherIn, HörerIn, SchreiberIn, LeserIn 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildkarten zur Veranschaulichung - Wortspeicher mit Fachbegriffen - Texte in anderen Sprachen (z.B. mehrsprachige Bilderbücher) - Lernvideos - Lexika - DemeK-Material - Freiarbeitsmaterial (z.B. Paletti) - Lernwerkstatt - Anton-App - Diagnosebögen - Wörterbücher - Lernzielkontrolle
---	---

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback

- Lernzielkontrolle zu den einzelnen Fachbegriffen bzw. zum Einsatz von Nomen, Verben, Adjektiven, Satzzeichen, Subjekt und Prädikat
- Richtiges Vergleichen von Muttersprache und deutscher Sprache, Übertragung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Kooperationen:

- Aufzeigen der Besonderheiten der englischen Sprache
- Tag der Mehrsprachigkeit

Thema: Kreatives Schreiben und Aufsatzerziehung zum Thema „Brief“		Zeitungsumfang: Herbst bis Winter	Klasse/Jahrgang: 4
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situationsgerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien. • planen Texte mit verschiedenen Methoden (z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen,...). • verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Appellative Texte adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen). ○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert (z.B. Sachtexte, Lernergebnisse). • überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit) <p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift. • nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip- Art und Rechtschreibprogramme des PC) <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an. <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen die unterschiedlichen Bedingungen mündlicher und schriftlicher Kommunikation beim Sprechen und Schreiben. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen schreiben auffordernde Texte (z.B. Briefe) und trainieren ihr kreatives Schreiben. Sie überarbeiten ihren eigenen Text: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennenlernen der Textsorte Brief (Kriterien: Datum, Anrede, Einleitungssatz, Hauptteil, Fragen, Abschlusssatz, Grußformel, Name) ○ Berücksichtigung von Adressaten 		<ul style="list-style-type: none"> - Material „Post und Schule“: https://www.deutschepost.de/de/p/post-und-schule.html - Briefe von Felix 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Kriteriengeleitetes Schreiben von Briefen (Emails) ○ Überarbeiten der eigenen Texte, per Checkliste oder in einer Kleingruppe - Die SchülerInnen gestalten einen Text und nutzen Gestaltungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen - Gestaltungsmöglichkeiten nutzen (z.B. Schmuckblätter, Briefpapier, Illustrationen, Schriftarten am PC) 	<ul style="list-style-type: none"> - Emails schreiben - Klassenbriefkasten - Filme: „Willi wills wissen bei der Post“, „Checker Julian: Der Paketcheck“ - Verschiedene Schreibwerkzeuge - Briefpapier, Umschläge - PC - Anton-App
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernerfolgskontrolle: Brief verfassen 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Post - Brieffreundschaft mit einer Klasse einer anderen Schule oder/ und Briefe an Freunde oder an die Familie verfassen und abschicken - Klassenbriefkasten - Klassenratsbox

Thema: Lesen einer Ganzschrift und Bearbeiten von informativen Texten		Zeitungsumfang: Herbst bis Winter	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte erschließen/Lesestrategien nutzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen). • erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik). • nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung. 		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach. 		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Leseerfahrungen verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken). • kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung. 		
	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Medien umgehen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben (z.B. in Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder). • nutzen Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Internet und wählen sie begründet aus. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen lesen und bearbeiten Lesetexte zu Halloween, St. Martin, St. Nikolaus und Weihnachten; sie lesen und bearbeiten Lesespuren und gestalten Lesespaziergänge <ul style="list-style-type: none"> o Jahreszeitliche Wissenstexte lesen o Markieren wichtiger Informationen (Schlüsselwörter) 		<ul style="list-style-type: none"> - Wissenstexte über St. Nikolaus, St. Martin, Weihnachtsbräuche - Lesespuren (informativ) - Texte zu Weihnachten in anderen Ländern 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen darstellen (Fragen zum Text, Lese-Mal-Aufgaben, Logicals, Suchsel, Kreuzworträtsel) ○ Texte hören ○ Strategien zur Orientierung im Text nutzen (z.B.: detailliertes, selektives, überfliegendes Lesen) - Die SchülerInnen lesen eine Ganzschrift (z.B. Weihnachtstrubel in der 3a): <ul style="list-style-type: none"> ○ Lesen nach eigenem Tempo ○ Bearbeiten eines Lesetagebuches - Die SchülerInnen bearbeiten informative Texte/Wissenstexte und andere unterschiedliche Textformen (z.B. Gedichte, Sachtexte, Erzähltexte, Briefe): <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen aus Texten herausfiltern, markieren und zur Weiterarbeit nutzen ○ die Struktur unterschiedlicher Texte (Erzähltext, Sachtext, Gedicht, Brief) kennen und vergleichen ○ Kinderbücher zum Thema mitbringen und vorstellen - Die SchülerInnen recherchieren zu Sachthemen im Internet, sie verfassen elektronische Briefe (Email): <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen auf Suchmaschinen zu Sachthemen finden ○ Informationen bewerten und nutzen ○ Aufgaben in der Lernwerkstatt bearbeiten - Emails als elektronischen Brief verstehen, verfassen und versenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Bücher, z.B. Briefe von Felix, Weihnachtsbriefe von Felix - Ganzschrift, z.B. Weihnachtstrubel in der 3a - Begleitheft - Lesetagebuch - Antolin - Wissenskartei zu jahreszeitlichen Themen (z.B. Mein Heft über St. Martin) - Themenbezogener Lesetisch - Bühnenbild und Requisiten für das szenische Darstellen
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständiges Erstellen einer Wissenskartei zu einem bestimmten Wissenstext - Beobachtung der Kriterien zum szenischen Darstellen: deutliche Aussprache, Stimmelmelodie, Sprechhaltung, Sprechtempo, Mimik und Gestik - Beim Lesen der Ganzschrift: Anfertigung des Lesetagebuchs - Erstellen eines eigenen Beitrags für die Schul-Homepage 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenfeiern mit Gedichten, Musikstücken und szenischen Spielen begleiten - In allen Fächern: Sachtexte sinnerfassend lesen und Sachaufgaben lösen - Fächerübergreifende Medienrecherche

Thema: Erzählen zu Bildern		Zeitumfang: Winter bis Ostern	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprechen und Zuhören	<u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen artikuliert und an der gesprochenen Sprache orientiert. • fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien gestützt – vor. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte (z.B. Gobo und das Monster vom blauen Planeten) lesen oder hören - Einer Geschichte Bilder zuordnen – oder: zu einer Geschichte Bilder erstellen - Mit einem oder mehreren Bildern eine Geschichte erzählen - Mit den Bildern die Geschichte erzählen - Erzählkriterien erarbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - Erzählbilder im Kamishibai-Theater - Kinderliteratur 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Deutliche Aussprache - Verständliches, synchrones Erzählen - Orientierung an den Bildern 		<ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kunst: Bilder zu einer Geschichte anfertigen 	

Thema: Aufsatzerziehung „Bildergeschichte“		Zeitungsumfang: Winter bis Ostern	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situationsgerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien. • planen Texte mit verschiedenen Methoden (z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen,...). • verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Appellative Texte adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen). ○ Darstellende Texte verständlich und strukturiert (z.B. Sachtexte, Lernergebnisse). • überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit) <p><u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift. • nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip- Art und Rechtschreibprogramme des PC) <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Bilder betrachten <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzel betrachten ○ Genau beschreiben ○ Verbindung zwischen den Bildern herstellen - Kriterien erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Überschrift ○ Einleitungssatz ○ Personen Namen geben ○ Was geschieht zwischen den Bildern? ○ Höhepunkt beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> - Zebralehrwerk - Schreibdetektive Bildergeschichte - Jahreszeitliche Bildergeschichten - Bildergeschichten mit offenem Ende als Differenzierung - Lernergebnisse - Lernvideos 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Abschlusssatz - Bilder in Sätzen beschreiben - Wortspeicher erstellen - Ganze Bildergeschichte nach Schreibkriterien schreiben - Auf der Grundlage vereinbarter Kriterien (Checkliste) die eigene Geschichte überarbeiten 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernerfolgskontrolle zum Thema Bildergeschichte 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: Alte Schriftarten		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift. • nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z.B. Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip- Art und Rechtschreibprogramme des PC) 		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<u>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: inhaltlicher Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> • finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben. 		
	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen (z.B. die unterschiedliche Verstellung des Deutschen im Vergleich zu anderen Familiensprachen) und Sprachvarianten (z.B. Dialekte, Jugendsprache, Werbejargon). • untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Alte Schriftarten kennenlernen - Deutsche Schrift / Sütterlin Alphabet kennenlernen und nachschreiben - auf Schiefertafeln schreiben - in Lineatur schreiben - mit Schreibfedern und Tinte schreiben - Sachinformationen suchen (z.B. zum Thema „Schule früher und heute“) - In themenbezogenen Texten Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Sprache reflektieren 		<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Schrift / Sütterlin Alphabet - Ausleihe von alten Schulmaterialien - Dorfschulmuseum (Delbrück) - Schiefertafeln - Griffel - Tintenfässer - Schreibfedern - Sachtext zum Thema „Schule früher und heute“ - Bilder / Fotografien 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Zebra Arbeitshefte - Zebra Lesebuch - Kinderlexika - Kindersuchmaschinen
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreibprodukte in alter Schrift - Wiedergabe von Informationen zum Thema „Schule früher und heute“ 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> o Kunst: Bildgestaltung mit Tinte und Schreibfedern - Besuch des Freilichtmuseums Detmold - Befragung älterer Zeitgenossen

Thema: Aufsatzerziehung Thema „Märchen“		Zeitungsumfang: Ostern bis Sommer	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Schreiben	<u>Schreiben: inhaltlicher Schwerpunkt: Texte situations- und adressatengerecht verfassen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • klären Schreibabsicht, Schreibsituation und Adressatenbezug und vereinbaren Schreibkriterien. • planen Texte mit verschiedenen Methoden. • beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage der Schreibkriterien. • überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie äußere Gestaltung. 		
Sprechen und Zuhören	<u>Sprechen und Zuhören: inhaltlicher Schwerpunkt: Zu anderen sprechen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert. • beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen (z.B. Gattungsbegriffe wie Märchen, Fabel, Gedicht). • verwenden sprachliche und sprecherische Mittel gezielt: Wortschatz, Intonation, Körpersprache. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Märchen vorlesen - Märchensprache untersuchen - Kriterien eines guten Märchens erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> o Märchenfiguren o Märchenorte o Märchengegenstände o Märchensprüche o Märchenzahlen o Märchenworte o Märchenreime - Märchenfiguren sprechen lassen (wörtliche Rede mit vorangestellten Begleitsatz thematisieren) - Märchen nach Vorlage schreiben - Märchen mit vorgegebenen Wörtern schreiben - Eigenes Märchen schreiben (kriteriengeleitet) - Überarbeitung der eigenen Texte mit der Checkliste - Wiederholen und Anwenden von Erzählkriterien 		<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten-/Märchenbücher - Märchenmaterialien: Memory, Dominos - Märchentabu (Zaubereinmaleins) - Schleichdiktate und Lesespuren zum Thema Märchen - Kamishibaibildkarten zu Märchen (Don Bosco) - Hörspiele - Anton-App - Antolin - Schreiblehrgang aus dem Finken-Verlag - Märchenfilme 	

<ul style="list-style-type: none"> - Märchengeschichte sinnbetont vorlesen üben, Geschichte im Plenum vortragen 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufsatz zum Thema Märchen - Gelungener Lesevortrag (Märchen vorlesen) - Eine Märchenausstellung machen 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen <ul style="list-style-type: none"> o Erstellen eines Klassenmärchenbuchs o Nutzen der Kinderbücherei (Märchenkiste erstellen) o Fächerübergreifend in Kunst z.B.: Klasseraum als Märchenland, Märchentür, Märchen im Schuhkarton

Thema: Sprachliche Untersuchung von Märchen und anderer Kinderliteratur		Zeitungsumfang: Ostern bis Sommer	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Sprache untersuchen	<p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sprachliche Verständigung untersuchen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten (z.B. informieren, überzeugen, unterhalten). <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen (z.B. die unterschiedliche Verstellung des Deutschen im Vergleich zu anderen Familiensprachen) und Sprachvarianten (z.B. Dialekte, Jugendsprache, Werbejargon). • untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter. <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten an. • untersuchen Schreibweisen und wenden orthografische und grammatikalische Regelungen an. • können Wörter den Wortarten zuordnen. <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: inhaltlicher Schwerpunkt: Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Texte auf ihre Absicht hin untersuchen (informative Texte, unterhaltende Texte) - Besondere Merkmale der Texte herausarbeiten (z.B. in Märchen: Verniedlichung/ Reime/ Präteritum) - Eigene Texte verfassen unter Berücksichtigung erarbeiteter Kriterien - Besonderheiten der Sprache / Sprachgestaltung erkennen - Die Bedeutung themenspezifischer Fremdwörter klären bzw. nachschlagen - Anreichern eigener Texte durch thematisch passende Wortarten - Kreieren neuer Wörter 		<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Märchenbücher - Kinderliteratur (z.B. Fliegender Stern) - Sachtexte - Kindersuchmaschinen/Internet - Lexika und Wörterbücher - Anton App 	

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Fachbegriffe verwenden im: - Wort: Zeitformen, Verb, Adjektive - Satz: Satzart, wörtliche Rede, Satzkern, Zeitstufen - Text: Textformen, Buch 	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Lehrwerke
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen der textspezifischen Merkmale - Richtiges Verwenden von grundlegenden Fachbegriffen 	<p><u>Kooperationen:</u></p>